



14/SN-204/ME

## Amt der Tiroler Landesregierung

Präs.Abt. II - 1127/75

A-6010 Innsbruck, am 15. November 1984

Tel.: 052 22/28 701, Durchwahl Klappe 151

Sachbearbeiter: Dr. Schwamberger

An das  
BundeskanzleramtBitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.Ballhausplatz 2  
1014 W i e nparlament GEGENSTÄNDLICHE  
ZI 62 -GE/10.84

Datum: 23. NOV. 1984

1984 -11-26 frosser

Betreff: Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979;  
Entwurf einer Beamten-Dienstrechts-  
gesetz-Novelle;  
Stellungnahme

Di Atzwanger

Zu Zahl GZ 920 196/1-II/A/6/84 vom 22. Oktober 1984

Gegen den übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 und das Richterdienstgesetz geändert werden, werden keine Einwendungen erhoben.

Es wird jedoch angeregt, im § 75 Abs. 4 (Art. I Z. 9 des Entwurfes) den Ausdruck "besonderes Interesse des Bundes" durch "besonderes öffentliches Interesse" zu ersetzen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen  
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien  
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien  
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausfertigungen  
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n  
Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*G. Schwanthaler*